

Kath. Krankenhaus spielt in der ersten Liga

Zertifizierung des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie in Hagen

Die hervorragende Qualität des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie (EndoProthetik-Zentrum) im Katholischen Krankenhaus Hagen (KKH) wurde im Rahmen eines strengen Re-Zertifizierungsverfahrens mit dem Erhalt des Zertifikates amtlich bestätigt. Unter der Leitung von Dr. Wolfram Teske, seit April Chefarzt der Abteilung, konnten die monatelangen Vorbereitungen von ihm und seinem kompetenten Team erfolgreich umgesetzt werden.

HAGEN. „Wir sind sehr stolz auf das Ergebnis“, so Dr. Teske. „Das Zertifikat garantiert unseren Patienten, höchstmögliche Sicherheit und hervorragende Qualität für den Bereich der künstlichen Hüft- und Kniegelenke im Katholischen Krankenhaus Hagen.“ Für das neue Zertifikat ist bereits ein Platz in der Eingangshalle des St.-Josefs-Hospitals reserviert, wo es die Reihe der zahlreichen anderen Qualitäts-Auszeichnungen nahtlos fortsetzen wird.

Die Zertifizierung des En-

doProthetikZentrums ist eine Initiative der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) mit Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik (AE) in der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) und des Berufsverbandes für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU).

Im Rahmen der Zertifizierung wird der von den benannten Fachgesellschaften festgelegte Qualitätsstandard in der Behandlung von Gelenkerkrankungen geprüft.

Zu den Anforderungen an die Versorgung der Patienten mit Gelenkersatz gehören unter anderem:

- mindestens 100 endoprothetische Eingriffe pro Jahr
- das Vorliegen standardisierter Behandlungspfade
- die abgestimmte interdisziplinäre Zusammenarbeit, vor allem in der Vor- und Nachbereitungsphase der Operation
- regelmäßige Teilnahme an Aus-, Weiter- und Fortbildungen im Bereich der Endoprothetik für alle beteiligten Mitarbeiter
- umfassende Information und Einbindung der Patienten
- regelmäßige Ermittlung der Patientenzufriedenheit
- Teilnahme am Endoprothesenregister Deutschland (EPRD)

Eine weitere Spezialisierung der Hauptoperateure Chefarzt Dr. Teske und Oberarzt Günter Summeck sind Grund dafür, dass Patienten zukünftig im Katholischen Krankenhaus Hagen mit individuell für sie gefertigten künstlichen Kniegelenken versorgt werden können. Dieses computerunterstützte Verfahren setzt damit für unsere Patienten einen einzigartigen, bisher nicht gekannten Qualitätsstandard.

Auch in der Sportmedizin hat sich das Katholische Krankenhaus Hagen bereits einen Namen gemacht: Dr. Teske und sein Team versorgen hier seit kurzer Zeit Hagener Profisportler.



Chefarzt Dr. Teske und Oberarzt Günter Summeck freuen sich über die Zertifizierung des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie im Kath. Krankenhaus Hagen. Foto: privat